

Zeitschrift: Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Herausgeber: Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Band: 3 (1946)
Heft: [9]

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seitenzeichnung besteht aus schwarzen, gelbrot gesäumten Schrägstrichen.
Zahl der Häutungen: 4.

Puppe: Die Verpuppung fand anfangs Juni 1925 in einem schmutzig-gräulichen Gespinnst, zwischen Tannennadeln statt. Puppe gelbbraun.

Imago: Die Falter schlüpfen ab 8.7.25. Resultat: 10M., 8W. aus 25 Eiern. Mehrere Paare wurden zur Copula verwendet; leider gab es keine Nachkommen. (Fortsetzung folgt).

- - - - -

Partielle Sommergenerationen bei Schmetterlingen.

von Henry Beuret, Neuwelt.

Die grosse Hitzewelle des vergangenen Juli brachte für den Schmetterlingszüchter manche Ueberraschung. Bei Glaszuchten trat meistens eine nicht unbedeutende Verkürzung des Raupen- und Puppenstadiums ein, so dass partielle zweite Generationen hervorgingen, die unter "normaleren" Verhältnissen ausbleiben. Einige Beispiele: Im Juni flogen in meinem Garten *M. porcellus* L. und *H. pinastri* L. in grosser Zahl; erhaltene Eier entwickelten sich sehr rasch und ergaben im folgenden Monat eine Sommergeneration. Bei *porcellus* dauerte die ganze Entwicklungszeit vom Ei bis zum Falter ca. 35, bei *pinastri* ca. 40 Tage, wobei 50 bzw. 80% der Puppen schlüpften, während die restlichen wohl erst im kommenden Frühjahr die Imagines ergeben werden. Dasselbe Phänomen beobachtete ich auch bei *S. ocellata* L. Hier erschienen die Schmetterlinge von Mitte August an, nach 20tägiger Puppenruhe, obgleich um diese Zeit eine merkliche Abkühlung eingesetzt hatte. Dagegen ergab eine grosse Zucht von *M. tiliae* L., die im Freien durchgeführt wurde, wobei das Raupenstadium sich nicht wesentlich rascher abwickelte, keine "forwards". Zur Zeit (Mitte August) fliegen im Freien eine ganze Reihe von Sphingidenarten, die einer zweiten Brut angehören.

Bezüglich *I. podalirius* L. schreibt Vorbrodtt, Bd.I, S.1: "Der Falter fliegt in zwei Generationen von Mitte März bis Juni und von Juli bis August". Dieser Satz wurde in Basler Sammlerkreisen oft kritisiert und demgegenüber die Ansicht vertreten, dass der Segelfalter im grössten Teil unseres Landes einbrütig sei. Mitte August dieses Jahres wurden mehrere ganz frische Exemplare von *podalirius* erbeutet, die zweifellos einer zweiten Generation angehören; dieser und frühere ähnliche Funde bestätigen, dass der schöne *Papilio* auch um Basel gelegentlich eine partielle Sommergeneration hervorbringt.

- - - - -

Zum 21. Insekten-Kauf- und Tauschtag.

Br. Am 20. Oktober wird der EVB in gewohnter Weise seine "Insektenbörse" abhalten. Mancher Kollege wird beim Erscheinen dieser Zeilen bereits mit der Durchsicht seiner Doublettenbestände begonnen haben, um ein möglichst grosses Material rechtzeitig zusammenstellen zu können. Wir möchten aber jedem Teilnehmer diesmal warm empfehlen, uns eine Liste besonders erwünschter Tiere bis spätestens 25. September a.c. einzusenden, damit wir eine Wunschliste in der nächsten, ca. 14 Tage vor unserem Tauschtag erscheinenden Nummer unserer Nachrichten publizieren können. Allen Kollegen, die zum guten Gelingen unserer Veranstaltung durch ihre persönliche aktive Beteiligung, oder auch dadurch beitragen wollen, dass sie Freunde zum Besuche animieren, danken wir im voraus bestens.

Mitteilungen des Vorstandes.

An alle Mitglieder des EVB ergeht hiermit die höfliche Bitte, mit dem Einreihen ihrer diesjährigen Ausbeuten noch etwas zuzuwarten, da der Vorstand in einer der nächsten Monatssitzungen einen besonderen Demonstrationsabend durchführen möchte und er es sehr begrüssen würde, wenn alle Kollegen diese Gelegenheit benützen wollten, um die im Jahre 1946 gesammelten und gezüchteten Schmetterlinge, Käfer usw. zu demonstrieren. Die Sphingidensammler und -züchter werden ferner gebeten, Ihre Beobachtungen über den diesjährigen *Cel. v. livornica*-Flug für eine kommende Berichterstattung bereit zu halten.